



Detailansicht des Registereintrags

Bundesinnungsverband Zweirad-Handwerk

Aktuell seit 18.06.2026 17:01:37

Bundesinnungsverband nach Handwerksordnung durch Anerkennung des
Bundeswirtschaftsministers

Registernummer:	R000033
Ersteintrag:	11.01.2022
Letzte Änderung:	18.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/ verein
Kontaktdaten:	Adresse: Bahnhofsallee 11 40721 Hilden Deutschland Telefonnummer: +492119259545 E-Mail-Adressen: info@zweiradverband.de Webseiten: www.zweiradverband.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Marcus Büttner**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Franz-Josef Feldkämper**
Funktion: Bundesinnungsmeister
3. **Michael Groß**
Funktion: stellv. Bundesinnungsmeister
4. **Frank Drescher**
Funktion: stellv. Bundesinnungsmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Felix Lindhorst M. Sc.**
2. **Marcus Büttner**
3. **Franz-Josef Feldkämper**

Gesamtzahl der Mitglieder:

29 Mitglieder am 18.06.2026, davon:

1 natürliche Person

28 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
2. Unternehmerverband Deutsches Handwerk (UDH)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Berufliche Bildung; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Immissionsschutz; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zum Zweck der Interessenvertretung für das Zweirad-Handwerk werden Gespräche mit politischen Interessensvertretungen auf europäischer, Bundes- und lokaler Ebene geführt. Darunter befinden sich Mitglieder des Deutschen Bundestages und relevanten Bundesministerien. Es werden notwendige Änderungen hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern erläutert, die Einfluss für die unternehmerische Tätigkeit im Zweirad-Handwerk haben, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Gewerks, welche von großer Bedeutung sind. Insbesondere wird der Fachkräftemangel, der Wert und die Qualität der dualen Ausbildung sowie der

Bürokratieabbau thematisiert.

Das Ziel ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben. Hierzu werden parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen genutzt, um den direkten Dialog zwischen der Branche und politischen Entscheidungsträgern zu fördern. In Einzelfällen werden auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Durch direkte Ansprache, Positionspapiere oder sozialpolitische Kontakte wird unmittelbar der Austausch mit Politikerinnen und Politikern gesucht.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Förderung der dualen Ausbildung im Zweirad-Handwerk

Beschreibung:

Der Verband fordert eine Anpassung der Förderprogramme zur dualen Ausbildung, um dem Fachkräftemangel im Zweirad-Handwerk entgegenzuwirken. Dies umfasst die Einführung von Zuschüssen für Ausbildungsbetriebe und die Entwicklung spezifischer Ausbildungsinhalte, die auf die Anforderungen des Zweirad-Handwerks zugeschnitten sind. Ziel ist es, durch rechtliche Anpassungen auf Bundesebene, insbesondere im Berufsbildungsgesetz (BBiG), die Attraktivität und Qualität der Ausbildung zu steigern.

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [[alle RV hierzu](#)]; Handwerk [[alle RV hierzu](#)]

2. Anpassungen im Rahmen des Bürokratieentlastungsgesetzes

Beschreibung:

Der Verband setzt sich für eine Vereinfachung der bürokratischen Verfahren bei der Genehmigung und Zertifizierung von Werkstätten im Zweirad-Handwerk ein. Ziel ist es, den Aufwand für Betriebe zu reduzieren, insbesondere im Bereich der Umwelt- und Sicherheitsauflagen. Es wird eine Anpassung der relevanten nationalen Vorschriften, wie der Handwerksordnung und der Gewerbeordnung, angestrebt, um kleine und mittelständische Betriebe zu stabilisieren.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 20/11306 \(Vorgang\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: [BMJ \(20. WP\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Handwerk [[alle RV hierzu](#)]; Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]

3. Recht auf Reparatur

Beschreibung:

Grundsätzlich setzt sich der Bundesinnungsverband Zweirad-Handwerk für die Einführung eines verbindlichen Rechts auf Reparatur für motorisierte und nicht motorisierte Zweiräder

ein. Die Einführung einer europäischen Regelung, darf jedoch nicht zu einer Unterwanderung der handwerksrechtlichen Voraussetzungen und einer Wettbewerbsbenachteiligung z.B. durch Übertragung von Herstellerpflichten zu lasten von KMU führen.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [[alle RV hierzu](#)]; Handwerk [[alle RV hierzu](#)]; Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]

4. **Aufklärung über mögliche folgen der F-Gaseverordnung**

Beschreibung:

Einfluss und folgen für die Reparatur und Wartung von Fahrzeugen durch die EU Verordnung 2024/573 und den damit angestrebten Ausstieg von F-Gasen.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

5. **Regelung für Einzelgenehmigungen für EG-Fahrzeugklasse L und T**

Beschreibung:

Mit der 56. Änderungsverordnung der StVZO wurden die Anforderungen für nationale Einzelgenehmigungen von Fahrzeugen der Klassen L drastisch verschärft. Diese neuen Regelungen bedrohen Unternehmen und hemmen den Fortschritt in der nachhaltigen Mobilität und Innovationskraft.

Betroffenes geltendes Recht:

[StVZO 2012](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; Handel und Dienstleistungen [[alle RV hierzu](#)]; Verkehrspolitik [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506180008](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)

[\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **BMWi**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung eines Beratungsnetzwerks im Handwerk. Modul Fachberatungs- und Informationsstellen (FIS)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Landesinnungsverband für das Zweiradmechaniker-Handwerk NRW
2. BICO Zweirad Marketing GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[BIV-2025.pdf](#)